

Standardzustellung

Es war einmal die Formel der Deutschen Post für die Standardzustellung: E + 1. Das hieß Einwurftag plus ein Werktag und bedeutete Zustellung am nächsten Werktag, jedenfalls fürs Festland. Inzwischen haben blitzschnelle E-Mails auch die Welt der Post verändert. Konkurrenz belebt, sollte man meinen. Das scheint jedoch für die Briefpost nicht zu gelten, umgangssprachlich längst Schneckenpost genannt. Trotzdem ist alle Welt immer noch auf die Briefpost angewiesen, Behörden, Gerichte, Unternehmen usw. Auch privat wählt man für bestimmte Mitteilungen lieber die Papierform. Die Post hält dafür ein fein abgestuftes Angebot an Formaten und Porti parat: Standard-, Kompakt-, Groß- und Maxibrief, je mit exakten Mindest- und Höchstmaßen. Beim Standardbrief etwa muss die Länge mindestens das 1,4-fache der Breite betragen und darf 23,5 cm nicht überschreiten bei 0,5 cm maximaler Höhe. Sein Porto beträgt 0,70 Euro, wenn auch nicht mehr lange. Die Laufzeit ist nicht so exakt festgelegt. Gerade liefen mein Standardbrief ins ferne Düsseldorf und einer aus dem näheren Lintorf von Donnerstag bis Dienstag. Oder ist E + 4 die neue Formel der Post?

HOS